

ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN

(Bitte ankreuzen.)

- A. für die **Wissenschaftstagung (10.12. und/oder 11.12.)**
„Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und
internationalen Kontext 2011/2012, Mittel- und
Osteuropa/Deutschland nach Stuttgart 21“
- B. (auch) für den **Empfang am Freitagabend (9.12.)**

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Institution _____

Straße _____

Ort _____ PLZ _____

E-Mail _____

Der Tagungsbeitrag beträgt 30,00 € (für Sa. und So.), 15,00 € (für
Sa. oder So.). Für Fördermitglieder (DISUD u. DOI) 15,00 € (für
Sa. und So.), 10,00 € (für Sa. oder So.). Für Angehörige der TU
Dresden (Studenten, Mitarbeiter, Hochschullehrer, etc.) ist die
Teilnahme kostenfrei.

Der Eintritt zum Empfang am Freitagabend (unabhängig vom
Tagungsbeitrag) beträgt 15,00 €.

Vorab überweise ich den entsprechenden Betrag auf das Konto
des DISUD an der TUD:

BLZ: 870 700 24 [Deutsche Bank]

Kontonummer: 7870322

Empfänger: DISUD an der TUD

Verwendungszweck: Wissenschaftstagung November,

Name, Vorname, gewünschte/r Tag/e



Mitwirkende Partner der Tagung



Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.






Leubnitzer Str. 30
01069 Dresden
Tel.: 0351 / 417 46664
Fax: 0351 / 417 46665
www.disud.org
info@disud.org

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie
an der Technischen Universität Dresden



Dresden, Petersburger Straße

4. Wissenschaftstagung

Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext

2011/2012

Mittel- und Osteuropa/ Deutschland nach Stuttgart 21

10. – 11. Dezember 2011

Freitag, 9. Dezember 2011

Empfang in der „Villa Lingner“ (Leubnitzer Str. 30)

Slowenischer Abend

Musik:	Violine und Querflöte
19:00 Uhr	Begrüßung Dr. Peter Neumann , Direktor, DISUD an der TU Dresden
19:10 Uhr	Grußwort Vertreter der Landeshauptstadt Dresden
19:30 Uhr	Grußwort S.E. Mitja Drobnič , Botschafter der Republik Slowenien in der Bundesrepublik Deutschland
20:20 Uhr	Büffet, Tombola, Landeskunde
22:00 Uhr	Ende

Empfang nur für Tagungsteilnehmer und geladene Gäste (gemeinsam mit DOI)
15,00 € Eintritt. Die Karte entspricht einem Los bei der Tombola.
Hauptpreis: Original-Farblithographie von Marc Chagall.

Samstag, 10. Dezember 2011

„Villa Lingner“ (Leubnitzer Str. 30)

I. Sachunmittelbare Demokratie in Mitteleuropa und Osteuropa

8:50 Uhr **Begrüßung Dr. Peter Neumann**, Direktor des DISUD an der TU Dresden
Grußwort Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp, TU Dresden, Vorstand DOI

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Schiffers, stv. Vorsitzender DISUD an der TU Dresden

09:10 Uhr **Dr. Peter Neumann**, TU Dresden, „Direkte Demokratie in den Verfassungen der Staaten Mittel- und Osteuropas“

09:30 Uhr **Yury Safoklov**, Wiss. Ma., Institut für Ostrecht, Universität zu Köln,
„Sachunmittelbare Demokratie in der Ukraine“

09:50 Uhr **Prof. Dr. Jerzy Maćków**, Universität Regensburg,
„Direkte Demokratie in Weißrussland“

10:10 Uhr Diskussion

10:40 Uhr **Dr. Klaus Schrameyer**, Botschafter a.D. „Unmittelbare Demokratie in Macedonien – aktuelle Entwicklungen“

11:00 Uhr **Prof. Dr. Otto Luchterhand**, Universität Hamburg
„Unmittelbare Demokratie in den südlichen GUS-Staaten, Gesetze und Praxis“

11:20 Uhr **Prof. Dr. Dr. Herwig Roggemann**, FU Berlin,
„Sachunmittelbare Demokratie in Bosnien-Herzegowina“

11:40 Uhr Diskussion



Dresden, Petersburger Straße

12:15 – 13:30 Mittagessen im Feldschlösschen Stammhaus,
Budapester Straße 32, 01069 Dresden

Moderation: Prof. Dr. Frank Decker, Universität Bonn

13:30 Uhr **Tomislav Pintarič**, Institut für Ostrecht, Regensburg
„Elemente direkter Demokratie in Kroatien – Normenbestand und Staatspraxis“

13:50 Uhr **Prof. Dr. Klaus Poier**, Universität Graz
„Sachunmittelbare Demokratie in der Republik Serbien“

14:10 Uhr **Stefan Vospernik**, Journalist, Austria Presseagentur Wien
„Direkte Demokratie in der Republik Slowenien“

14:30 Uhr Diskussion

15:00 Uhr **Dr. Denise Renger, Christopher Schmidt**
Büchervorstellung

„Studien zur Sachunmittelbaren Demokratie (StSD)“

(Bd 9) Neumann/Renger, Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2009/2010 – Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz (2011)
(Bd 10) Kühne/Neumann/Schmidt, [Hrsg.], Direct Legislation in Germany, Austria and Danzig, überarbeiteter Nachdruck der Dissertation von LEE SEIFERT GREENE von 1934, University of Wisconsin (2011)

15:20 Uhr **Stadtführung mit Jolanta Dresden Guide** und Besuch des
577. Striezelmarktes auf dem Altmarkt in Dresden



Marc Chagall (1887 – 1985), "Rahab und die Kundschafter in Jericho",
Original- Farblithographie 1960, Mourlot 244
(Tombola Hauptpreis beim Slowenischen Abend)



Sonntag, 11. Dezember 2010

„Villa Lingner“ (Leubnitzer Str. 30)

II. Sachunmittelbare Demokratie in Deutschland – nach Stuttgart 21

Moderation: Dr. Denise Renger, Vorstand DISUD an der TUD

08:50 Uhr **Begrüßung Prof. Dr. Ulrich Fastenrath**, Juristische Fakultät TU Dresden, Mitglied des Kuratoriums des DOI

09:00 Uhr **Dr. Peter Lothar Durinke**, Rechtsanwalt Berlin
„Bauleitplanung als Anwendungsfall für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide“

09:20 Uhr **Prof. Dr. Frank Decker**, Institut für Politikwissenschaften, Universität Bonn
„Stuttgart 21 – Initialzündung für unmittelbare Demokratie?“

10:40 Uhr Diskussion

11:00 Uhr **Dr. Peter Neumann**, DISUD an der TUD
„60 Jahre Debatte um Direkte Demokratie in Deutschland: Das Referendum: in der Schweiz bewährt, in Deutschland nicht diskutiert – seit Stuttgart 21 zumindest beachtet!“

11:20 Uhr **Prof. Dr. Christoph Degenhart**, Universität Leipzig,
„Politische Richtungsentscheidungen und unmittelbare Demokratie – am Beispiel der Energiewende“

11:40 Uhr Diskussion

12:10 Uhr **Prof. Dr. Gerold Janssen**, TU Dresden,
Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung IOER
„Planungsrecht und sachunmittelbare Demokratie“

12:30 Uhr **Prof. Dr. Harald Hofmann**, FHöV NRW in Köln
„Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in NRW vor dem Hintergrund von Stuttgart 21“

12:50 Uhr Diskussion

13:10 Uhr „Zum Ausklang“ **Prof. Dr. Werner J. Patzelt**, Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat DISUD an der TU Dresden

13:20 Uhr Danksagung

13:50 Uhr **Sektempfang** im Ladenlokal Dresdner Porzellan auf dem „Historischen Neumarkt“ in Dresden

14:30 Uhr **Mittagessen** Restaurant: "Classico Italiano"
(Etage darüber, mit Blick auf die Frauenkirche)

16:00 Uhr Tagungsende



Dresden, Petersburger Straße